

# **Arbeitsschutz in Krisenzeiten – Herausforderungen und Erkenntnisse**

---

**Arbeitsschutzfachtagung Brandenburg**  
am 15. September 2022 in Potsdam

Ernst-Friedrich Pernack  
Vorsitzender Ausschuss für Arbeitsstätten  
Vorsitzender Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V.  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
E-Mail: [ernst-friedrich.pernack@bmas.bund.de](mailto:ernst-friedrich.pernack@bmas.bund.de)

# ***Arbeitsschutz in Krisenzeiten***

---

1. SARS-CoV-2 – Herausforderung für den Arbeitsschutz
2. Arbeitsschutzkontrollgesetz
3. Energiekrise und Klimawandel – Auswirkungen auf das Arbeitsschutzrecht
4. Arbeit: Sicher + Gesund (Asug) – Politikwerkstatt des BMAS

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## SARS-CoV-2 – eine Herausforderung für den Arbeitsschutz

- **Corona** beeinflusst das private, gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben seit **März 2020 bis heute** erheblich
- **Institutionen des Arbeitsschutzes** (Bund, Länder, UVT) waren und sind **stark** gefordert
- **Reaktionen** waren **schnell erforderlich**, um **notwendige Anpassungen** des Standes der Technik, Hygiene und Arbeitsmedizin zum sachgerechten Schutz der Beschäftigten **vorzunehmen**

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## SARS-CoV-2: Brennglas unzureichenden Arbeitsschutzes

- Bestehende Defizite und Schwachstellen werden fokussiert sichtbar
- Zunächst Mangel an persönlicher Schutzausrüstung in der Folge der Abhängigkeit von den Weltmärkten und unzureichender Lagerhaltung
- Wirtschaftsbereiche mit hohem Personalbesatz und zum Teil schlechten Arbeits- und Unterkunftsbedingungen (z.B. Fleischindustrie, Saisonarbeit, Logistik) mit größten Problemen
- Senkung von Bau- und Ausrüstungsstandards, z. B. in Schulen oder Bürogebäuden mit der Folge unzureichender Platzangebote oder Lüftungsmöglichkeiten

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## SARS-CoV-2 – eine Herausforderung für den Arbeitsschutz

- **Infektions- und Arbeitsschutz** im Betrieb **nicht trennbar** → besondere Arbeitsschutzmaßnahmen zur präventiven Unterbrechung von Infektionsketten waren und sind zwingend geboten
- **Anpassung** der allgemein gültigen **Infektionsschutzregeln** an die **Situation in verschiedenen Wirtschaftszweigen** (z. B. Sammelunterkünfte, Baustellen, Fleischindustrie, Schulen, Kita) war und ist **erforderlich**
- Bund, Länder und Unfallversicherungsträger stellten **früh Informationen** zur Verfügung

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## SARS-CoV-2 – eine Herausforderung für den Arbeitsschutz

Instrumente der Regelsetzung als Spiegelbild des Infektionsgeschehens - vom Standard über die Regel zur Verordnung

- **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard** vom 20.04.2020, geänd. 22.02.2021
- **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel** vom 20.08.2020, erste Änderung vom 22.02.21, zweite Änderung vom 07.05.21, dritte Änderung vom 24.11.2021, aufgehoben 25.05.2022
- **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung** vom 21.01.2021, drei Änderungsverordnungen vom 12.03.2021, 15.04.2021, 22.04.2021, einer Neufassung vom 25.06.2021, einer ersten Änderungsverordnung der Neufassung vom 06.09.2021 mit Verlängerungen vom 22.11.2021 und vom 17.03.2022, aufgehoben 25.05.2022 – **Regierungsentwurf vom 31.08.2022 für eine Geltungsdauer vom 01.10.2022 bis 07.04.2023**

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard (GMBI. 20.04.20)

### Allgemeine Grundsätze:

- Konzept für zeitlich befristete Maßnahmen des Arbeitsschutzes als Voraussetzung für einen wirksamen Infektionsschutz im Betrieb
- Grundlage für zusätzliche Maßnahmen des betrieblichen Infektionsschutzes zum Schutz vor SARS-CoV-2 ist eine Gefährdungsbeurteilung
- Maßnahmenableitung soweit möglich nach dem TOP-Prinzip sowie unter Beachtung der AHA+L – Regeln (Abstand-Hygiene-Alltagsmaske- Lüftung)

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard (GMBI. 20. April 2020)

### Besondere technische Maßnahmen:

- Arbeitsplatzgestaltung, Lüftung, Pausen- und Sanitarräume, Kantinen
- Infektionsschutzmaßnahmen für Baustellen, Landwirtschaft, Außen- und Lieferdienste, Transporte und Fahrten innerhalb des Betriebs,
- Infektionsschutzmaßnahmen für Sammelunterkünfte
- Homeoffice
- Videokonferenzen anstatt Dienstreisen und Meetings



# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard (GMBI. 20. April 2020)

### Besondere organisatorische Maßnahmen:

- ausreichender **Mindestabstand** von 1,5 Meter,
- **Arbeitsmittel/Werkzeuge desinfizieren**,
- **Arbeitszeit- und Pausengestaltung**,
- Aufbewahrung und Reinigung von **Arbeitsbekleidung und PSA**,
- **Zutritt betriebsfremder Personen** zu Arbeitsstätten und Betriebsgelände,
- Handlungsanweisungen für **Verdachtsfälle**,
- **Psychische Belastung** durch Corona minimieren

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard (GMBI. 20. April 2020)

### Besondere personenbezogene Maßnahmen:

- Mund-Nase-Schutz und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Unterweisung und aktive Kommunikation
- Arbeitsmedizinische Vorsorge und
- Schutz besonders gefährdeter Personen

Branchenspezifische Konkretisierungen des Arbeitsschutzstandards durch Unfallversicherungsträger (tätigkeitsbezogene Handlungshilfen)

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard (GMBI. 20. April 2020)

- Maßnahmen für **alle Wirtschaftsbereiche** zur Senkung des Infektionsrisikos
  - **Orientierungs- und Entscheidungshilfe** für Arbeitgeber zur Erfüllung seiner Pflichten (Anpassung Gefährdungsbeurteilung – Maßnahmenkonzept)
- **keine Vermutungswirkung wie z. B. die Regeln für Arbeitsstätten!!!**

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel (GMBI. 20. August 2020)

- Erstellt von beratenden Ausschüssen beim BMAS (**insbes. ASTA, ABAS, AfAMed**) gemeinsam mit der **BAuA**
- Konkretisiert die **zusätzlich erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen** für den betrieblichen Infektionsschutz
- **Spezifische Vorgaben**, z. B. aus dem Infektionsschutz oder der Biostoffverordnung bleiben **unberührt**

**Ziel: Infektionsrisiko für Beschäftigte minimieren – Neuinfektionen im betrieblichen Alltag verhindern**

## 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

### BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 21.11.21

- erfasst **alle Bereiche des Wirtschaftslebens**, Adressaten sind alle Arbeitgeber
- Bedeutung für **Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilung** und **Ableitung erforderlicher Maßnahmen** des betrieblichen Infektionsschutzes
- **Angepasster Stand der Technik, Hygiene und Arbeitsmedizin** wird fixiert
- Arbeitgeber kann **andere Lösung** wählen – muss dann den **Nachweis** antreten, dass gleiche Sicherheit und gleicher Gesundheitsschutz erreicht  
→ **Einhaltung der Regel löst Vermutungswirkung aus !!!**

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 21.11.21

1 Anwendungsbereich

2 Begriffsbestimmungen

3 Gefährdungsbeurteilung

4 Schutzmaßnahmen

5 Arbeitsmedizinische Prävention

Anhang: Schutzmaßnahmen für besondere Arbeitsstätten und Arbeitsplätze  
sowie besondere betriebliche Einrichtungen

Literaturhinweise

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 24.11.21

### 4 Schutzmaßnahmen

#### 4.2.1 Arbeitsplatzgestaltung

- Abweichend von ASR A 1.2 Arbeitsplätze so anordnen, dass **Abstand von 1,5 m** z. B.
  - Änderung **Mobiliar oder seiner Anordnung**
  - Nutzung **weiterer Räume, Telearbeit, Homeoffice**
- Nichteinhaltung Abstandsregel → **Abtrennungen** installieren, **Wegeführung** ändern, **Zutrittsregeln** schaffen,
- Individuelle Schutzmaßnahmen: **MNS, Atemschutzmasken (FFP 2,3)**

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 24.11.21

### 4.2.3 Lüftung

- Grundlegende Anforderungen in ASR A 3.6 „Lüftung“
- **Verstärktes Lüften** (häufiger, länger, intensiver) zur **Reduzierung der Konzentration von virenbelasteten Aerosolen** in Innenräumen
  - **Fensterlüftung als Stoßlüftung** mindestens stündlich für 3 bis 10 min
  - **Räume mit hoher Belegungsdichte** (Besprechung, Klassenraum) vor und nach Nutzung sowie **möglichst alle 20 min**
  - **RLT-Anlagen mit hohem Außenluftanteil** betreiben, während der Arbeitszeiten nicht abschalten, Betriebszeiten verlängern
  - **Umluftbetrieb ohne geeignete Filtration** soweit möglich vermeiden
  - Einsatz von **Geräten im Umluftbetrieb nur bei Einzelbelegung**



# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 24.11.21

### 4.2.4 Homeoffice

- Möglichkeit, **Zahl der** die betrieblichen Räume nutzenden **Beschäftigten** zu **reduzieren** → Mehrfachnutzungen von Räumen minimieren
- Regelungen notwendig → **ArbSchG und ArbZG gelten, bisher keine Konkretisierung erfolgt !!!**
- **Geeignete Arbeitsorganisation wichtig:**
  - Schaffung technischer Möglichkeiten
  - ausreichend Zugang zu betrieblicher Kommunikation/Information

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 24.11.21

### Anhang: Schutzmaßnahmen für besondere Arbeitsstätten/Arbeitsplätze

#### 1 Baustellen

- Anforderungen der ASR A 4.1 „Sanitärräume“ sind umzusetzen
- **Waschgelegenheiten** mit fließendem Wasser, Flüssigseife und Einmalhandtücher; geschlossenes System oder Abwasser hygiene- und umweltgerecht entsorgt, zusätzlich Handdesinfektionsmittel
- **Mobile, anschlussfreie Toilettenkabinen** mit mind. einer **Handwaschgelegenheit** mit fließend Wasser etc. oder Möglichkeit in unmittelbarer Nähe
- **Reinigung** mindestens täglich, **bei Bedarf mehrmals täglich**

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 24.11.21

### 4 Unterkünfte

- Regelungen der ASR A 4.4 „Unterkünfte“ in der Epidemie nicht ausreichend
- **Prinzip „Zusammen leben – Zusammen arbeiten“**
- Einteilung in **feste Gruppen** von maximal 4 Beschäftigten – technologie-abhängig (z. B. Sortieranlage, Montagegruppe) bis zu 15 Personen
- **Verbindliche Zimmernaufteilung** – Arbeitsgruppen in getrennten Bereichen
- **Reduzierung der normalen Belegung** – möglichst ein Schlafräum je Beschäftigten, ansonsten Halbierung der Belegungszahl
- **Etagenbetten** dürfen grundsätzlich **nur einfach belegt** werden
- Unterkünfte **täglich reinigen** – **Desinfektionsmittel** zur Verfügung stellen
- Waschmaschinen und Geschirrspüler zum **Waschen bei mind. 60 Grad**

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 24.11.21

### 1. Änderung der Regel vom 22.02.2021

#### **Erweiterte Schutzformel „AHA+L“ wird berücksichtigt**

- Einhaltung von (Mindest)**Abständen, Hygienemaßnahmen** und ggf. **Atemschutz-**masken („AHA“)
- ergänzt durch die **sachgerechte Lüftung** von Innenräumen - wichtiges Instrument des betrieblichen Infektionsschutzes, der Abschnitt "Lüftung" der Regel wurde durch klarstellende Änderungen überarbeitet
- Regel berücksichtigt **aktuelle Erkenntnisse** und **aggregiertes Expertenwissen** (siehe Vortrag Dr. Bux)

## 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

### BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 24.11.21

#### 2. Änderung der Regel vom 07.05.2021

##### **Konkretisierung und Anpassung**

- Ersatz der Mund-Nase-Bedeckung zu Gunsten von definierten **medizinischen Masken** (medizinischer Mund-Nase-Schutz bzw. Atemschutzmasken)
- Klarstellung, dass Atemschutzmasken wie auch Mund-Nase-Schutz tätigkeitsabhängig den **Atemwiderstand** oder die **Wärmebelastung erhöhen**
- **Warmlufttrockner** unter bestimmten Bedingungen wieder einsetzbar
- **Kurzzeitkontakt** – Summe aller Personenkontakte, die über den gesamten Tag 10 Minuten nicht übersteigt, z. B. Begegnungen auf Fluren

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel vom 20.08.20, geänd. 24.11.21

### 3. Änderung der Regel vom 24.11.2021

#### **Konkretisierung und Anpassung**

- **Berücksichtigung** des **Impf-, Sero- und Teststatus** der Beschäftigten bei der Konkretisierung der Anforderungen des betrieblichen Infektionsschutzes
- stellte auf den befristeten **Zeitraum nach Aufhebung der epidemischen Lage** von nationaler Tragweite ab
- Am **25.05.2022** mit Außerkrafttreten der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung **aufgehoben**

# 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

## BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom 21.01.21

### **Klare Vorgaben für den betrieblichen Infektionsschutz**

- **Grundlage:** Ermächtigung für das BMAS durch Arbeitsschutzkontrollgesetz →  
**Einfügung Abs. 3 in § 18 ArbSchG**
- Verpflichtung des Arbeitgebers zur **Durchführung einer GB**
- Verpflichtung zur Umsetzung von **Maßnahmen zur Kontaktreduktion im Betrieb**
- Verpflichtung zur Bereitstellung von **Mund-Nase-Schutz**, wenn
  - Anforderungen an Raumbelastung oder Mindestabstand nicht eingehalten werden
  - Tätigkeiten mit erhöhtem Aerosolausstoß verrichtet werden

## 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

### BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom 21.01.21

#### **Klare Vorgaben für den betrieblichen Infektionsschutz - Maßnahmen zur Kontaktreduktion im Betrieb**

- gleichzeitige Nutzung von Räumen auf notwendiges Maß reduzieren
- Forderung nach **Abtrennungen** und **Lüftungsmaßnahmen**
- Verpflichtung zum **Angebot von Homeoffice**, wenn keine zwingenden betriebstechnischen Gründe dagegen stehen
- **Vorgabe einer Mindestfläche** von 10 qm je Person im Raum
- **Teambildung** und **zeitversetztes Arbeiten**



## 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

### BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung

#### – zweite Änderungsverordnung vom 14.04.21

#### **Aufnahme einer Testverpflichtung**

- Arbeitgeber hat den Beschäftigten **mind. einmal pro Woche** einen anerkannten **Schnelltest** anzubieten
- Für **bestimmte Beschäftigtengruppen** sind **mindestens zwei Tests** pro Woche anzubieten (u. a. Beschäftigte in Gemeinschaftsunterkünften, die körpernahe Dienstleistungen ausüben, die betriebsbedingt häufig Kontakt zu anderen Personen haben müssen).
- **Nachweis der Beschaffung** der Tests muss belegbar sein

## 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

### BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung Neufassung 25.06.21

#### – erste Änderung vom 06.09.21

#### **Berücksichtigung von Impf- oder Genesungsstatus, Schutzimpfungen**

- **Berücksichtigung** der **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel** sowie eines dem Arbeitgeber bekannten **Impf- oder Genesungsstatus** der Beschäftigten bei der Festlegung von Maßnahmen
- Ermöglichung von **Schutzimpfungen** während der Arbeitszeit
- **Unterstützung betrieblicher Impfaktionen** durch Betriebsärzte und überbetriebliche Dienste

## 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

### BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung – aktueller Stand: Regierungsentwurf vom 31.08.22

**Inkrafttreten nach Änderung ArbSchG § 18 Abs. 3, geplant: 1.10.22 bis 07.04.23**

- Ziel: **Risiko** einer Infektion **minimieren** - Gesundheit der Beschäftigten schützen
- **SARS-CoV-2-Regel** (wird im ASTA gerade überarbeitet) ist zu **berücksichtigen** (ebenso abweichende Vorschriften von Bund und Ländern)
- **Betriebliches Hygienekonzept** mit Schutzmaßnahmen auf der Grundlage einer GB

## 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

### BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung – aktueller Stand: Regierungsentwurf vom 31.08.22

**Inkrafttreten nach Änderung ArbSchG § 18 Abs. 3, geplant: 1.10.22 bis 07.04.23**

Im Rahmen der GB Prüfung folgender Maßnahmen:

- die Einhaltung eines **Mindestabstands von 1,5 Meter**,
- Sicherstellung der **Handhygiene**, Einhaltung der Hust- und Niesetikette
- infektionsschutzgerechte **Lüften von Innenräumen**,
- **Verminderung** betriebsbedingter **Personenkontakte**,
- Angebot von **Homeoffice**, wenn keine **betriebsbedingten Gründe** entgegenstehen
- Angebot von regelmäßigen **Tests**, wenn nicht ausschließlich im Homeoffice

## 1. SARS-CoV-2, Recht und Vollzug

### BMAS - SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung – aktueller Stand: Regierungsentwurf vom 31.08.22

**Inkrafttreten nach Änderung ArbSchG § 18 Abs. 3, geplant: 1.10.22 bis 07.04.23**

- Bereitstellung von **medizinischen Gesichtsmasken** oder **Atemschutzmasken**,
  - wenn **Mindestabstand** von 1,5 Metern unterschritten oder
  - bei **tätigkeitsbedingten Körperkontakten** oder
  - bei **gleichzeitigem Aufenthalt mehrerer Personen** in Innenräumen
- und wenn **technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz nicht ausreichend**

## 2. Arbeitsschutzkontrollgesetz

### Hintergrund:

- Auftreten von **SARS-CoV-2-Infektionen in Unterkünften** der Fleischindustrie und in der **Saisonarbeit** in der Landwirtschaft
- **sinkende Besichtigungszahlen** der Arbeitsschutzbehörden → Arbeitsgruppe der Sts. Bund-Länder → ASMK-Beschluss
- 29.07.2020: Bundeskabinett billigt Entwurf Gesetz zur Verbesserung des Vollzugs im Arbeitsschutz (**Arbeitsschutzkontrollgesetz**)“
- Artikelgesetz zur Änderung
  - **des Arbeitsschutzgesetzes,**
  - des Gesetzes zur Sicherung von Arbeitnehmerrechten in der Fleischwirtschaft, des Bundesmelde-, Arbeitszeit-, Jugendarbeitsschutz- und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes
  - **der Arbeitsstättenverordnung.**

## 2. Arbeitsschutzkontrollgesetz

### Art. 1 Arbeitsschutzkontrollgesetz vom 22.12.2020 – Änderung ArbSchG

- **Mindestbesichtigungsquote** (5 %) für Arbeitsschutzbehörden, **Datenaustausch**
- Bereitstellung **angemessener Gemeinschaftsunterkünfte** für Beschäftigte
- Maßnahmen für **außergewöhnliche Notfälle** (epidemische Lagen von nationaler Tragweite)
- **Beschäftigte mehrerer Arbeitgeber an einem Arbeitsplatz** – Behörde kann schriftliche Vorlage der Maßnahmenabstimmung einfordern
- **Bundesfachstelle für Sicherheit und Gesundheit** bei der BAuA
- **Ausschuss für Sicherheit und Gesundheit (ASGA)** bei der Arbeit beim BMAS

## 2. Arbeitsschutzkontrollgesetz

### Art. 4 Arbeitsschutzkontrollgesetz vom 22.12.2020 – Änderung ArbStättV

➤ Änderung der **Arbeitsstättenverordnung**:

➤ § 2 Absatz 7 (neu) - **Definition von Gemeinschaftsunterkünften**:

„(8) Gemeinschaftsunterkünfte ... sind **Unterkünfte innerhalb und außerhalb des Geländes eines Betriebes oder einer Baustelle**, die

1. den Beschäftigten **durch den Arbeitgeber oder** auf dessen Veranlassung durch **Dritte** entgeltlich oder unentgeltlich **zur Verfügung gestellt** werden und

2. von mehreren Beschäftigten und **insgesamt von mindestens vier Personen gemeinschaftlich genutzt** werden.“



## 2. Arbeitsschutzkontrollgesetz

### Art. 4 Arbeitsschutzkontrollgesetz vom 22.12.2020 – Änderung ArbStättV

§ 1 Abs. 3 (neu) - **Anwendungsbereich für Gemeinschaftsunterkünfte:**

„(3) Für Gemeinschaftsunterkünfte außerhalb des Geländes eines Betriebes oder einer Baustelle gelten nur

1. § 3,
2. § 3a und
3. Nummer 4.4 des Anhangs.“

→ **Gefährdungsbeurteilung, Umsetzung von Maßnahmen, Einhaltung der Vorgaben zu Unterkünften im Anhang** und Konkretisierung in der **ASR A 4.4**

## 2. Arbeitsschutzkontrollgesetz

### Art. 4 Arbeitsschutzkontrollgesetz vom 22.12.2020 – Änderung ArbStättV

Anhang Nummer 4.4 - **Anforderungen an Gemeinschaftsunterkünfte:**

#### - **Verpflichtung des Arbeitgebers**

- zur **Bereitstellung**, wenn es aus Gründen der Sicherheit, zum Schutz der Gesundheit oder aus Gründen der menschengerechten Gestaltung der Arbeit erforderlich ist
- **angemessene Unterkünfte** innerhalb des Betriebes, oder, wenn dies nicht möglich, außerhalb des Betriebes zur Verfügung zu stellen → auch hier muss für Angemessenheit gesorgt sein
- zur **Dokumentation** der Adressen, Unterbringungskapazitäten und Zeiträume der Unterbringung

## 2. Arbeitsschutzkontrollgesetz

### Art. 4 Arbeitsschutzkontrollgesetz vom 22.12.2020 – Änderung ArbStättV

➤ Änderung der **Arbeitsstättenverordnung**:

➤ § 9 **Straftaten und Ordnungswidrigkeiten**:

(4a) wer, .... eine Unterkunft .... **nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stellt**

(4b) wer, .... eine Unterbringung in einer Gemeinschaftsunterkunft **nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig dokumentiert**

-

### 3. Energiekrise – Auswirkungen Arbeitsschutz

#### Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordn. -EnSikuMaV)

Maßnahmen zur **Sicherung der Energieversorgung** im Winter 2022/2023 – u.a. Energieeinsparung bezüglich des Raumklimas

EnSikuMaV gilt **befristet** vom 01. September 2022 bis 28. Februar 2023

Die in Tabelle 1 der ASR A3.5 „Raumtemperatur“ fixierten **Mindestwerte für Lufttemperaturen in Arbeitsräumen** werden **vorübergehend um je 1 °C abgesenkt**, z. B. von 20 °C auf 19 °C für leichte Tätigkeiten im Sitzen wie in Büroräumen. Nicht abgesenkt wird der Mindestwert für körperlich schwere Tätigkeiten.

### 3. Energiekrise – Auswirkungen Arbeitsschutz

#### Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordn. -EnSikuMaV)

Für Arbeitsräume **in öffentlichen Gebäuden** sind die **Mindestwerte zugleich als Höchstwerte** für die Lufttemperatur festgelegt. Öffentliche Arbeitgeber sind verpflichtet, diese Fixtemperaturen so weit wie möglich einzuhalten.

**Nichtöffentliche Arbeitgeber können** in Arbeitsräumen die Lufttemperatur auf die „neuen“ Mindestwerte absenken, **sind aber nicht dazu verpflichtet**

**Gemeinschafts- und Durchgangsflächen** in öffentlichen Gebäuden, die **nicht dem Aufenthalt von Personen dienen**, dürfen **nicht beheizt** werden.

### 3. Energiekrise – Auswirkungen Arbeitsschutz

#### Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordn. -EnSikuMaV)

Hinweis: zeitweise **ausgesetzt ist nur Tabelle 1** der ASR A3.5, übrige Bestimmungen gelten weiterhin, z. B.:

Zum Schutz gegen zu niedrige Temperaturen und damit möglichen Gefährdungen sind nach ASR A3.5 **Maßnahmen zur Kompensation** gefordert:

- arbeitsplatzbezogene **technische** Maßnahmen (z. B. Wärmestrahlungsheizung, Heizmatten),
- **organisatorische** Maßnahmen (z. B. Aufwärmzeiten) oder
- **personenbezogene** Maßnahmen (z. B. geeignete Kleidung)

In **Pausen-, Bereitschafts-, Sanitär-, Kantinen- und Erste-Hilfe-Räumen** muss während der Nutzungsdauer eine Lufttemperatur von mindestens **+21 °C** herrschen;

### 3. Klimawandel – Auswirkungen Arbeitsschutz

**Klimawandel** ist offensichtlich und hat **viele Auswirkungen**:

In Deutschland wird es

- **heißer** und **trockener**,
- die **solare UV-Belastung steigt**,
- **neue Überträger** von Infektionskrankheiten treten auf,
- invasive **Arten mit Allergenen pflanzlicher oder tierischer Herkunft** neu oder vermehrt

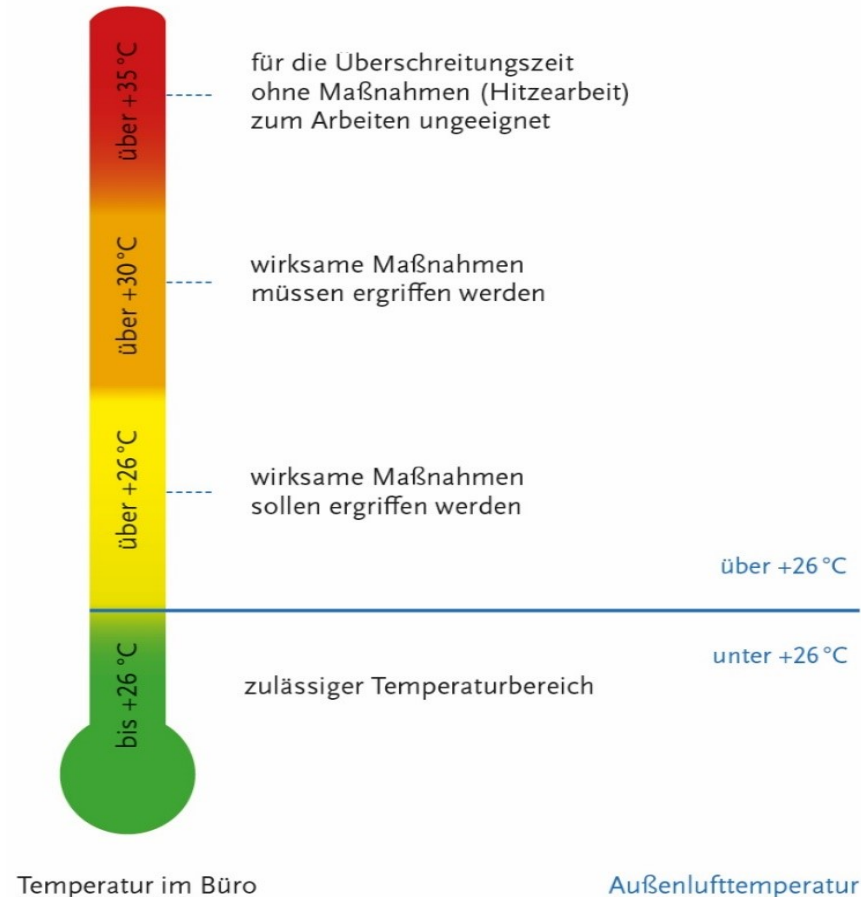
Häufigkeit von **Extremwetterereignissen** wird zunehmen

Daraus resultieren **neue oder veränderte Gefährdungen** der Sicherheit und der Gesundheit der Beschäftigten → Studie der BAuA im Auftrag des BMAS → **BAuA-Bericht „Klimawandel und Arbeitsschutz“** vom März 2022

### 3. Klimawandel – Auswirkungen Arbeitsschutz

## Anpassung des Regelwerks durch Ausschuss für Arbeitsstätten

### ASR A3.5 – Raumtemperatur: Ergänzung von **Maßnahmen** bei **Sommerhitze**



Grafik: BAuA

#### Tabelle 4 (Beispielhafte Aufzählung)

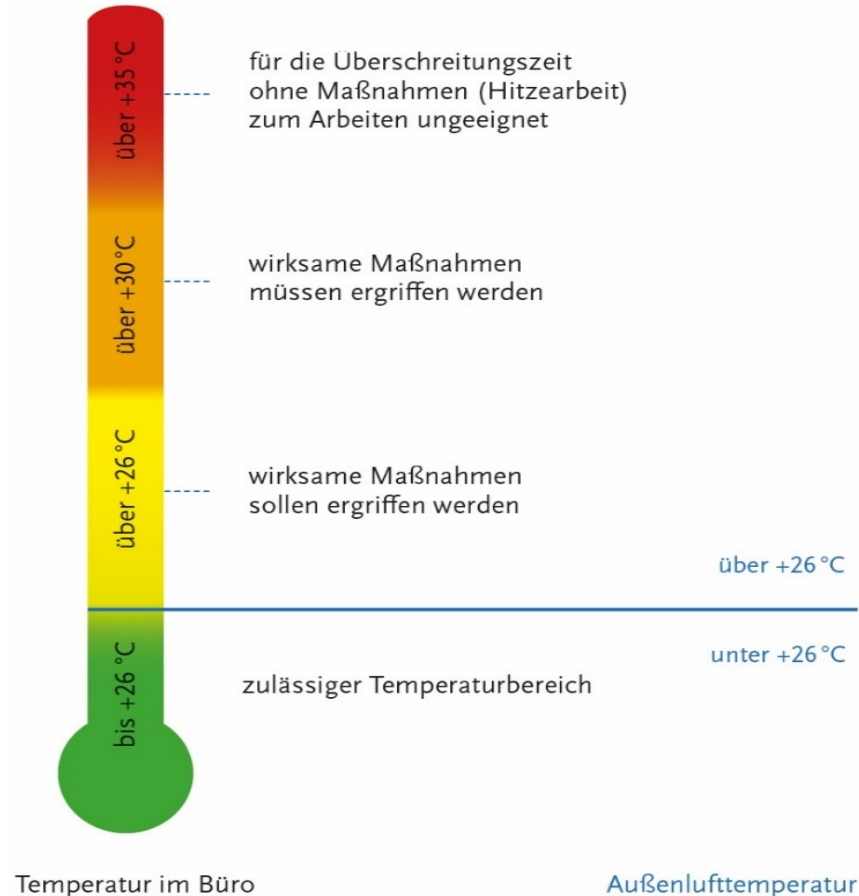
- effektive Steuerung Sonnenschutz und Lüftungseinr.
- Reduzierung innerer thermischer Lasten (elektrische Geräte nur wenn notwendig)
- Lüften in den frühen Morgenstunden
- Anpassung Arbeitszeitregelungen
- Lockerung Bekleidungsregelungen
- **Festlegung zusätzlicher Entwärmungsphasen**
- **Nutzung von Ventilatoren (z. B. Tisch-, Stand-, Turm- oder Deckenventilatoren)**



### 3. Klimawandel – Auswirkungen Arbeitsschutz

## Anpassung des Regelwerks durch Ausschuss für Arbeitsstätten

### ASR A3.5 – Raumtemperatur: Ergänzung von **Maßnahmen** bei **Sommerhitze**



Grafik: BAuA

- Nach Nr. 4.4 Abs. 4 sind wieder **technische Maßnahmen zugelassen**, die die **Lufttemperatur reduzieren** und dabei die **absolute Luftfeuchte erhöhen** (**adiabatische Kühlgeräte**, auch unter dem Namen **Minikühlgerät** angeboten)
- **Voraussetzung:** Wertepaare nach Tabelle 5 (**Schwülegrenze**) werden nicht überschritten
- bei Außenlufttemperaturen **über +26°C: sollen**, bei Außentemperaturen **über +30°C müssen** vom Arbeitgeber **geeignete Getränke** (z.B. Trinkwasser i.S. der Trinkwasserverordnung) **bereit gestellt werden**

E.-F. Pernack

### 3. Klimawandel – Auswirkungen Arbeitsschutz

## Anpassung des Regelwerks durch Ausschuss für Arbeitsstätten

### ASR A5.1 „Schutz gegen gesundheitsgefährdende äußere Einwirkungen“

PG unter Leitung von Herrn Dr. Wilhelm (BG BAU) erarbeitet **neue ASR A5.1**

- Ziel: Konkretisierung der speziellen Anforderungen zum **Schutz gegen gesundheitsgefährdende äußere Einwirkungen** an Arbeitsplätzen in nicht allseits umschlossenen Räumen und Arbeitsplätzen **im Freien**
- Bei der Erstellung der Anforderungen für Schutzmaßnahmen sind folgende Gefährdungsfaktoren zu berücksichtigen:
  - **Witterungsverhältnisse** (z. B. **Niederschläge, Wind, solare UV-Strahlung**),
  - **thermische Belastungen** (Hitze und Kälte),  
sowie ferner
  - **Luftschadstoffe** (z. B. Ozon)bei Tätigkeiten im Freien.



# PROGRAMM ARBEIT: SICHER + GESUND“





# Gestaltung „menschengerechter Arbeit“

## *Wozu ein neues Programm?*

- Die Arbeitswelt wie die Gesellschaft befinden sich vor dem Hintergrund der Megatrends **Digitalisierung, Dekarbonisierung und demografischer Wandel sowie De-Globalisierung** in massiven Veränderungsprozessen.
- Kernaufgabe des BMAS: **Gestaltung „menschengerechter Arbeit“ im Wandel der Arbeitswelt** sicherstellen.
- **Sicherheit und Gesundheit** bei der Arbeit sind das **Fundament für Gesundheit, Motivation und Arbeitsfähigkeit** der Beschäftigten sowie für Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe.
- **Multistakeholderprozess**, der rechtliche Weiterentwicklungen, betriebliche Standards, neue Förderkonzepte und/oder policy papers für eine veränderte Arbeitswelt entwickelt.



# Ziele des Programm

Arbeitsschutz  
wird *Ermöglicher* von guten  
Arbeitsbedingungen

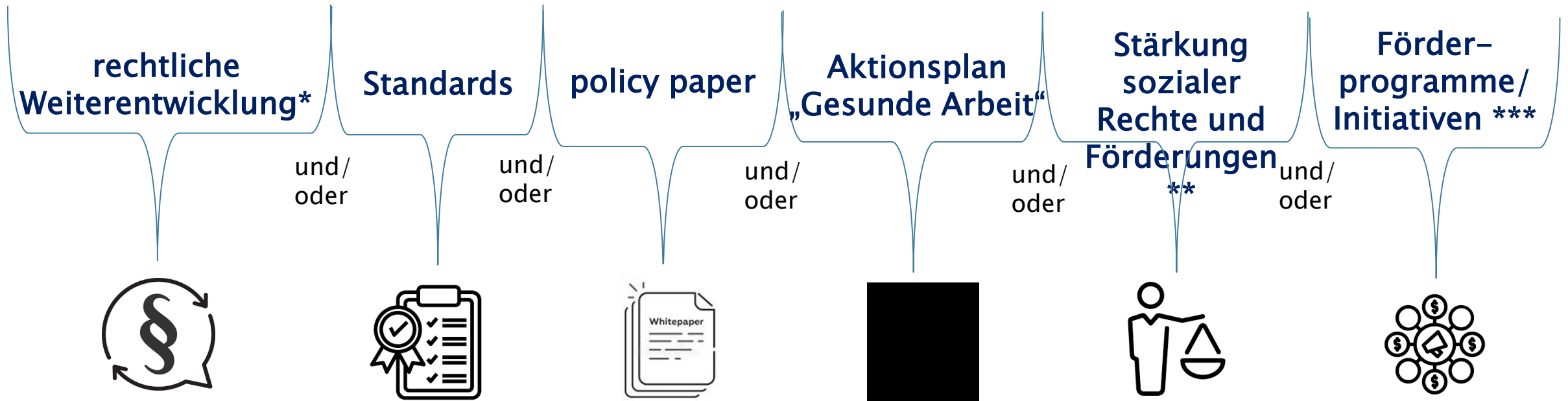
- Arbeitsschutz wird gestärkt und aufgewertet
- umfassende Gestaltungsrahmen für komplexe Herausforderungen werden entwickelt
- Multistakeholderprozess soll partizipatives, transparentes und agiles Regierungshandeln ermöglichen



# potentielle Ergebnisse



themenspezifische, konzertierte Ergebnisse der Multistakeholderprozesse können einfließen in:



\*z. B.: Arbeitsschutzgesetz, Verordnungen und Technische Regeln

\*\*Bsp: SGB II; SGB III; SGB IX

\*\*\*z. B.: ESF, INQA, Allianz für



# Themen der Politikwerkstätten

**ARBEIT:  
SICHER+  
GESUND**

**GESUND  
MOBILE ARBEIT**

**ARBEIT:  
SICHER+  
GESUND  
KLIMAWANDEL**

**ARBEIT:  
SICHER+  
GESUND  
BASISARBEIT**

**ARBEIT:  
SICHER+  
GESUND  
PSYCHISCHE  
GESUNDHEIT**

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**